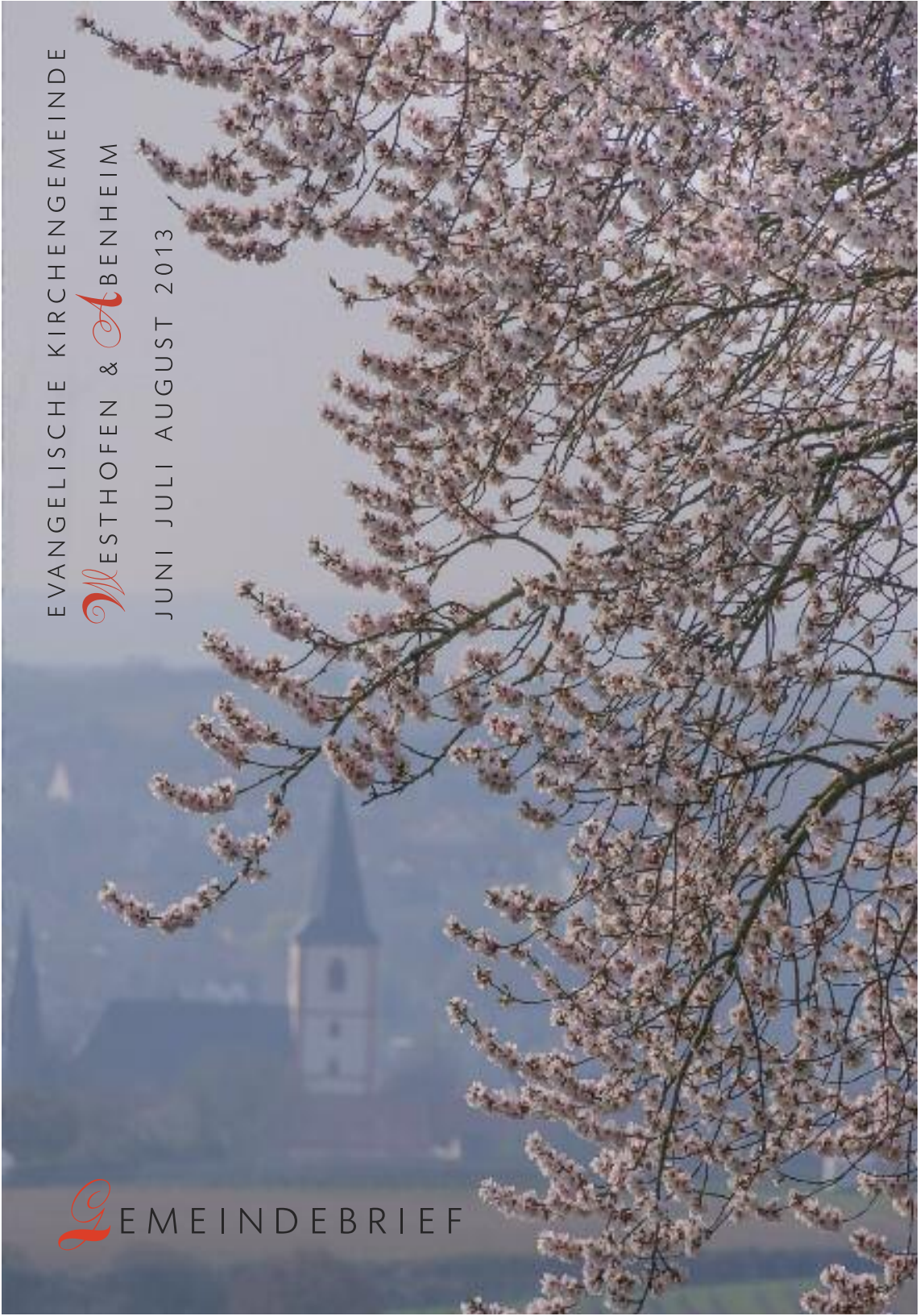


EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
*M*ESTHOFEN & *A*BENHEIM

JUNI JULI AUGUST 2013

*G*EMEINDEBRIEF



NHALT SVERZEICHNIS

Geleit Pfarrerin Rita Schaab	2
Pfarrerin Klünemann in Amt eingeführt	3
Ökumenische Kinderbibeltage	5
Gottesdienst Termine Juni	7
Gottesdienst Termine Juli	9
Gottesdienst Termine August	10
Personalien	12
Allgemeine Termine	13
Neues aus dem Kindergarten „Die Seebachfrösche“	17
Danksagung Konfirmation	21
Nachrichten aus Abenheim	22
Nachrichten aus der Gemeinde	25
Regelmäßige Treffen	27
Kontakte und Adressen	28

PFARRERIN,

RIITA SCHAAB

„DER GEIST HILFT UNSRER SCHWACHHEIT AUF. DENN WIR WISSEN NICHT, WAS WIR BETEN SOLLEN, WIE SICH'S GEBÜHRT; SONDERN DER GEIST SELBST VERTRITT UNS MIT UNAUSSPRECHLICHEM SEUFZEN.“ (RÖMER 8,26)

Manchmal kommen einem keine Worte über die Lippen, nur seufzen ist möglich. Seufzen hilft, und es gibt Worte, die tun gut, sie wirken einfach so: „Tröstet, tröstet mein Volk!“

„Alles ist aus,“ sagt Herr M. „mein Job ist gekündigt, meine Frau ist weg und die Kinder sind weit verstreut. Jetzt habe ich auch noch gesundheitliche Probleme.“

Damals vor 2 500 Jahren waren die Menschen verschleppt. Und das Vertrauen in Gott zerbröselte wie eine alte Mauer, manche hatten sich an den Götterglauben der Sieger angepasst. Die Hoffnung, dass sich etwas ändert, war gestorben. Nichts, aber auch rein gar nichts deutete auf einen Wandel zum Guten hin. Das ist die Situation des Verfassers Jesaja. Seine Botschaft lautet: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ Die einen nehmen diese Worte an wie eine weiche Decke, in die sie sich einhüllen. Für andere sind sie wie eine kühlende Hand in der Mittagshitze. Jemand erkennt endlich: Trost ist nötig. Er ruft für die Bedrängten um Trost. Das tut gut, das ist wie eine Atempause.

Es hat damals gewirkt, die Verbannten hielten aus und kehrten zurück – nach einer Generation bauten Sie Jerusalem wieder auf - nach über 20 Jahren.

„Ich hoffe darauf, dass mich Gott vertritt...“ seufzt Herr M..

Menschen, die sich für Sie einsetzen, die Ihnen einen langen Atem ermöglichen, Sie trösten, wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Rita Schaab



PFARRERIN KLÜNEMANN IN AMT EINGEFÜHRT



Am 10. März 2013 wurde in der Mainzer Christuskirche Frau Klünemann in ihr neues Amt eingeführt.

In der voll besetzten Kirche wurde Frau Klünemann durch den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herrn Peter Fröhlinger, begrüßt und an ihrer neuen Wirkungsstätte willkommen geheißen.



Unter Mitwirkung des Ev. Posaunchors Westhofen,



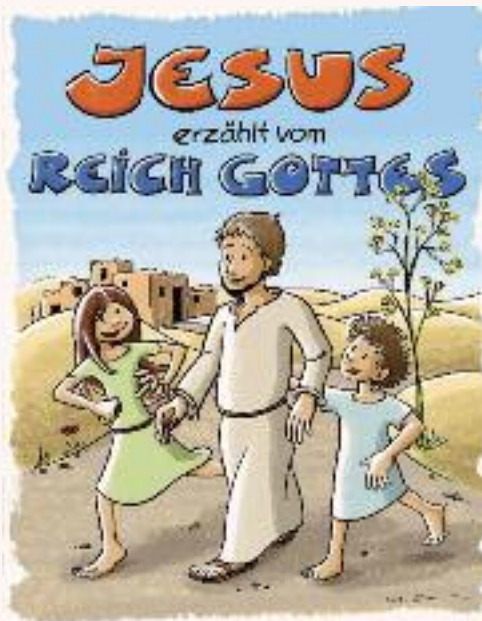
unterstützt mit einem Bus voller Westhofener Besucher, wurde der Gottesdienst gefeiert. Der zuständige Dekan, Herr Andreas Klodt, leitete die Amts-

einführung. An Segensworten überbrachten der Pfarrer der Christusgemeinde, Herr Matthias Teutsch, Frau Annemarie Schuladen von der Ev. Kirchengemeinde Westhofen, Pfarrerin Frau Rita Schaab, als stellvertretende Dekanin des Dekanates Worms-Wonnegau, und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Christusgemeinde, Herr Peter Fröhlinger, ermutigende Worte dar. Der Gottesdienst wurde mit verschiedenen Darbietungen der Mainzer „Gospel-Groove“ unter der Leitung der Kantorin Frau Barbara Pfalzgraff gestaltet.



Bei dem anschließenden Büfett im Vorraum der Kirche konnte jeder angereiste Westhofener sich von Frau Klünemann verabschieden. Erstaunlicherweise waren auch sehr viele Westhofener privat angereist und füllten das Mainzer Gotteshaus mit großer Dominanz.

Am 22. und 23. März 2013 trafen sich wieder rund 25 Kinder zu unseren ökumenischen Kinderbibeltagen



Mit Eifer wurden zunächst Hände aufgemalt und mit Namen beschriftet. Zur Einstimmung sangen wir zusammen einige Lieder, bevor Debora und Johannes Fragen zum Reich Gottes stellten; was das denn überhaupt sei. Den Kindern wurden von den Mitarbeitern der Christugemeinde, der evang. Gemeinde und der kath. Gemeinde in Theaterstücken die Gleichnisse vom Senfkorn, das große Festmahl und die Arbeiter im Weinberg anschaulich erzählt. Anschließend gingen

die Kinder in kleinere Gruppen, um das Thema kurz zu besprechen und dann eifrig zu basteln, zu sägen und zu sähen.



Wenn noch Zeit war, wurde gespielt. Am Samstag haben die Kinder selbst ein festliches Mittagessen zubereitet, den Tisch dekoriert und Cocktails gemixt. Allen hat es geschmeckt.

Nachmittags gab es einen Stationenlauf mit Slackline, Sackhüpfen, Schokolade essen und vieles mehr.



Den Abschluss bildete ein Gottesdienst, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Zufrieden und geschafft gingen die Kinder mit ihren Bastelsachen nach Hause.

Unter Mithilfe auch einiger Konfirmandinnen und Konfirmanden waren es wieder gelungene Kinderbibeltage. Im Oktober findet dann in dieser übergreifenden Zusammenarbeit wieder ein Luthertag statt. Wir freuen uns schon darauf! Das Kinderbibeltage-Team



Die nächsten monatlichen Kinderkirchennachmittage (KiKiNa) finden am **25. MAI 22. JUNI 17. AUGUST 21. SEPTEMBER 16. NOVEMBER** statt. Immer der vorletzte Samstag im Monat – außer in den Ferien. Manchmal gibt es Verschiebungen wegen Feiertagen. Die Termine werden aber auch immer im Amtsblatt angekündigt.



JUNI

SAMSTAG, 01. JUNI 2013

14.00 Uhr

Ökum. Traugottesdienst in Abenheim
für Jessica Bischer und Fabian Faß

SONNTAG, 02. JUNI 2013

10.00 Uhr

1. SO NACH TRINITATIS

Gottesdienst in Westhofen mit Taufe

SAMSTAG, 08. JUNI 2013

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

SONNTAG, 09. JUNI 2013

10.00 Uhr

2. SO NACH TRINITATIS

Gottesdienst in Westhofen

SONNTAG, 16. JUNI 2013

10.00 Uhr

3. SO NACH TRINITATIS

Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen

SAMSTAG, 22. JUNI 2013

15.00 Uhr

Kinder-Kirchen-Nachmittag
in Westhofen



JUNI

SONNTAG, 23. JUNI 2013

10.00 Uhr

4. SO NACH TRINITATIS

Gottesdienst mit Taufe
in Abenheim

19.00 Uhr

Gottesdienst in Westhofen

SAMSTAG, 29. JUNI 2013

15.00 Uhr


Kinder-Kirchen-Nachmittag
in Abenheim

SONNTAG, 30. JUNI 2013

10.00 Uhr

5. SO NACH TRINITATIS

Gottesdienst in Westhofen



**Feiern Sie mit!
Wir laden Sie sehr herzlich ein!**



JULI

SAMSTAG, 06. JULI 2013

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

SONNTAG, 07. JULI 2013

10.00 Uhr

6. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gottesdienst in Westhofen

SONNTAG, 14. JULI 2013

10.00 Uhr

7. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gottesdienst in Westhofen

FREITAG, 19. JULI 2013

16.00 Uhr

Kindergarten Gottesdienst

SONNTAG, 21. JULI 2013

10.00 Uhr

8. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gottesdienst in Abenheim

19.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen

SONNTAG, 28. JULI 2013

10.00 Uhr

9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gottesdienst mit Taufe
in Westhofen



AUGUST

SAMSTAG, 3. AUGUST 2013

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

SONNTAG, 4. AUGUST 2013

10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

10. SONNTAG NACH TRINITATIS

SONNTAG, 11. AUGUST 2013

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen

11. SONNTAG NACH TRINITATIS

SAMSTAG, 17. AUGUST

13.30 Uhr Traugottesdienst in Westhofen
für Sarah Kronauer und Björn Kleist

15.00 Uhr Traugottesdienst in Abenheim
St. Michaelskappelle für Heike Schories
und Michael Schaffelhuber

15.00 Uhr Kinder-Kirchen-Nachmittag
in Westhofen



AUGUST

SONNTAG, 18. AUGUST 2013 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

- 11.00 Uhr Gottesdienst zum
Ökumenischen Gemeindefest
auf dem Westhofener Marktplatz
zwischen den Kirchen mit dem
Ev. Posaunenchor Westhofen

DIENSTAG, 20 AUGUST 2013

- 8.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang
in der Katholischen Kirche Abenheim
9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang
in der Evangelischen Kirche Westhofen

SAMSTAG, 24. AUGUST 2013

- 13.30 Uhr Traugottesdienst in Westhofen
für Christopher Gutmann
und Sabrian Hauck
15.00 Uhr Kinder-Kirchen-Nachmittag in Abenheim
15.30 Uhr Traugottesdienst mit Taufe in Westhofen
für Florian Fauth und Katja Mergel,
getauft wird Jonathan Fauth

SONNTAG, 25. AUGUST 2013 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
19.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen



Ich wünsche allen Lesern einen guten Tag.

Auf Bitten des Redaktionskomitees stelle ich mich Ihnen kurz vor. Mein Name ist Hans Wilfried Hartmann.

Ich wurde in Westhofen geboren und lebte bis zu meinem 32. Lebensjahr auch hier. Nach meinem Umzug nach Eppelsheim kehrte ich im letzten Jahr wieder nach Westhofen zurück. Als in der Gemeinde bekannt wurde, dass ich als Computerexperte meinen

Lebensunterhalt verdiente, wurde ich sofort angesprochen, die Gestaltung des Gemeindebriefs zu übernehmen. Da mir die Vorlage der Designerin Frau Gromatka sehr gut gefiel, erklärte ich mich auch bald bereit, die Arbeit zu übernehmen.

Ich hoffe Ihnen gefällt das Layout ebenso.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Wilfried Hartmann

WIR SINGEN BIS SICH DIE BALKEN BIEGEN



Während der Proben des Collegium Vocale Westhofen und des Motettenchores hat man wirklich den Eindruck: **Gleich biegen sich die Balken.**

Wir, beide Chöre, proben engagiert und genießen das gemeinsame Erarbeiten von geistlicher Literatur, alt oder neu, mit und ohne Orchester, Messen oder kleineren Kirchenliedern. Zu Beginn eines jeden neuen Werkes heißt es, sich neu darauf einzustellen. Jedesmal eine neue Herausforderung!

Alle amüsieren sich über besonders „kreative Töne“, freuen sich über gelungene, ausgestaltete musikalische Phrasen mit guter Textver-

ständlichkeit, Intonation und Ausdruck und genießen die intensive Probenarbeit mit viel Gelächter zwischendurch. In unserer Gemeinschaft haben sich alle etwas zu erzählen und schmunzeln über manche Äußerungen, über Pannen und kleine Witze. Alle haben sich etwas zu erzählen, und alle kümmern sich um die Mitsängerinnen und Mitsänger.

Am Ziel der Mühen sind wir so weit, dass wir die Balken zum Biegen bringen.

Kommen Sie in eine unserer **Chorproben montags** und **dienstags**.



WIR SINGEN BIS SICH DIE BALKEN BIEGEN

Kommen Sie in das **Sommerkonzert** am **9. JUNI 2013** hier in **Westhofen**



oder in das **Konzert des Motettenchores** am **27. OKTOBER 2013** nach **Hillesheim**.

Machen Sie sich selbst ein Bild von uns.

Ihre Ansprechpartner sind alle Chorsängerinnen und Chorsänger und unsere Kantorin Kristine Weitzel, Tel: 06242-60559

HANDARBEITSKREIS

In diesem Gemeindebrief soll ein Kreis vorgestellt werden, der vielleicht noch nicht so richtig bei allen Westhofenern, besonders bei den Neuzugezogenen, bekannt ist, obwohl er sich seit 1985 regelmäßig jeden **DIENSTAG VON 14 BIS 16 UHR** im Ev. Gemeindehaus trifft.



- Der Handarbeitskreis -.

Eine gekaufte Strickjacke war Schuld. „Schlecht gestrickt sei die neu erworbene Jacke“, wurde Frau Reutter gesagt, und „sie hätte diese viel besser und billiger selbst gestrickt“. Nur Frau Reutter konnte nicht stricken. Aber die Damen aus der Frauenhilfe wussten Rat, dienstags wollten sie ihr Strickunterricht geben, und so lernte Frau Reutter stricken und der Handarbeitskreis war entstanden.

TERMINE

HANDARBEITSKREIS



Ca. 100 Paar Strümpfe werden seitdem jedes Jahr am Weihnachtsmarkt verkauft, aber auch Handschuhe, Kinderpullover, Schals und vieles mehr. Auch auf Bestellung wird gestrickt.



Frau Fetsch hat für den gesamten Posaunenchor weiße Handschuhe mit halben Fingern gefertigt, und die Jäger bekamen nach Maß gefertigte grüne Kniebundhosenstrümpfe. Die Frauenhilfe spendet die Wolle und der Erlös wird der Ev. Kirchengemeinde für bestimmte Projekte überwiesen.

Erzählt und gelacht wird eifrig während der Strickstunden, und Kaffee und Kuchen gibt es, wenn ein Geburtstag zu feiern ist.

Haben Sie nicht Lust mitzustricken oder möchten Sie stricken lernen? Schauen sie doch mal rein am **DIENSTAG VON 14 BIS 16 UHR.**





Nachdem wir uns in die umgebauten Räume der Kindertagesstätte eingewöhnt haben, freuen wir uns auf den nächsten Entwicklungsschritt : Zur Einrichtung mit einer „Familiengruppe“

In unserer **Nestgruppe** wird sie ab Sommer 2013 angeboten.

Fünfzehn Kinder im Alter von einem Jahr bis dreidreiviertel Jahren erhalten in dieser Gruppe mit kleiner Altersmischung einen Kindergartenplatz. Die für unser Haus beste pädagogische Betreuungsform der „Familiengruppe“ wird ab Sommer 2013 in unserer Kindertagesstätte angeboten. Zunächst werden zwei Kinder ab dem ersten Lebensjahr aufgenommen werden. Der Gesetzgeber gibt bei der kleinen Altersmischung den Auftrag, fünfzehn Kinder von null bis sechs Jahren mit einem Personalschlüssel 1,75 zu betreuen.



Da es nur wenige Plätze für Einjährige gibt, bitten wir Sie, Ihr Kind frühzeitig anzumelden. Die Vergabe der Kindergartenplätze erfolgt jedes Jahr im April/ dieses Jahr im Mai. Eine rechtzeitige Aufnahme kann nur bei ausreichenden Plätzen möglich sein. Die meisten Kinder können erst mit zwei Jahren aufgenommen werden. Ab September 2013 können in unserer Einrichtung 65 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren betreut werden.


Unser Tagesablauf gestaltet sich wie folgt :

Am Vormittag spielen unsere Kleinsten, die „Nestgruppe“, hauptsächlich in ihrem Gruppenraum . Ein wichtiger Entwicklungsschritt liegt darin, dass die Kinder lernen, sich selbst und ihre Umgebung zu entdecken. Es gibt Nichts womit ein Kind kein intensives Spiel entwickeln kann, alles will erforscht werden. Das Spielen mit anderen Kindern entwickelt sich erst langsam und in dem Zeitrahmen wie es das Kind braucht. Die Erzieherin ist Begleiterin und gibt hierzu den schützenden Rahmen. Um 12 Uhr erhalten die Kinder ihr Mittagessen und danach gehen unsere Kleinsten schlafen.

Unsere Gruppen im offenen Konzept sind die „Tigergruppe“ (Alter : drei bis vier Jahre), die „Entengruppe“ (Alter : vier bis fünf Jahre), die „Marienkäfergruppe“ (Alter : fünf bis sechs Jahre) und die „Mäusegruppe“ (Vorschulkinder).



Sie treffen sich um **9.00 Uhr** zu einem **Sitzkreis** in einem Funktionsraum. Hier sprechen sie über ihre Befindlichkeit, bekommen Angebote oder erfahren welche Projekte stattfinden und was in den Funktionsräumen am jeweiligen Tag passiert .

Das **gemeinsame Mittagessen**  findet auch für die Gruppen im offenen Konzept um **12.00 Uhr** statt.

Nach dem Zähneputzen treffen sich die Kinder ab 13.00 Uhr im Foyer. Jetzt gibt es die Auswahl zwischen freiem Spiel in den Funktionsräumen „**Spieloase**“, „**Künstlerwerkstatt**“, „**Lernwerkstatt**“ und „**Bewegungsraum**“ oder geruhsamem Vorlesen.

Als Kindertagesstätte mit dem Schwerpunkt „**Sprache und Integration**“ unterstützt eine Sprachförderkraft unsere Arbeit.

Zweimal in der Woche treffen sich die „**Sprachforscher**“ zur Erweiterung ihres Sprachschatzes.

Für alle Gruppen findet mittwochs um **9.00 Uhr** ein **Singkreis** im Bewegungsraum statt. Hier lernen wir gemeinsam neue Lieder und die Klangwelt kennen.



Donnerstags ist unser **Wander- und Naturprojekttag**. Alle Kinder, die sich an diesem Tag dafür entschieden haben, gehen aus dem Haus und entdecken die Natur. Begleitet werden wir dabei ab und zu auch von Frau Kämpfert vom Naturschutzbund (Nabu).



Täglich ab **11.00 Uhr** wird natürlich auch unser **großer Garten** genutzt, den wir im Laufe des Frühjahrs noch mit weiteren Pflanzen bereichern möchten.



In unserer Einrichtung ist immer was los und wer unser Haus betritt, wird gleich von lachenden und manchmal auch lauten Kinderstimmen begrüßt.

Alle „Seebachfrösche“ freuen sich darauf auch Sie/ Euch bei uns herzlich willkommen zu heißen.



IRIS THOMAS



Hallo und guten Tag,

seit Februar 2013 bin ich als Sprachförderkraft in der Kita „Seebachfrösche“ und wurde hier sehr herzlich aufgenommen.

Die Einrichtung ist mir als Mutter noch in sehr guter Erinnerung geblieben und meine beiden jüngsten Töchter fühlten sich hier immer wohl. Aus dieser Zeit sind heute noch viele bekannte Gesichter unter den Erzieherinnen, Müttern, Omas und dem Kirchenvorstand.

Meine Tätigkeit umfasst die Bereiche sprachpädagogische Arbeit mit den Kindern, Beratung und Begleitung des Teams und der Einrichtung zum Thema alltagsintegrierte Sprachbildung sowie eine Unterstützung des Teams bei der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Mit der Offensive „Frühe Chancen“ setzt sich die Bundesregierung dafür ein, dass jedes Kind von Anfang an faire Chancen hat. Die bereits bestehende Initiative auf Länderebene, die sich für Sprachförderung bei älteren Kindern einsetzt, wird somit fortgeführt.

Ich freue mich auf viele fröhliche Stunden in der Kita „Seebachfrösche“ und wünsche uns allen Gottes Segen für unsere gemeinsame Zeit.

Mit herzlichen Grüßen, Iris Thomas





FÖRDERVEREIN

Wir freuen uns, dass wir aktuell das Projekt „Leseweche“ in der Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“ mit der Übernahme der Kosten für die Autorenlesung mit Florentine Hein und den Abend mit Bücher Bessler unterstützen konnten. Ein besonderes Projekt war das Spiel- und Schlafpodest, welches der Förderverein mitfinanziert hat und das seitdem einen



zentralen Platz für die Nestkinder darstellt.

Da die Musikanlage im Turnraum veraltet war, wurde diese gerade erneuert und es gibt noch vieles mehr, worüber sich die Kinder freuen, so „sparen“ wir langfristig noch auf die Mitfinanzierung eines Schaukelbalkens für den Turnraum. Es liegt uns am Herzen, den Förderverein aufrecht zu erhalten, damit wir auch in Zukunft solche Projekte realisieren können.

Über Spenden freuen wir uns!

Konto 700778 Sparkasse Worms-Alzey-Ried BLZ 553 500 10

Sind Sie noch kein Mitglied im Förderverein? - Mit nur 1 Euro pro Monat sind sie



Wir sagen „Danke!“

an alle, die uns in der Vorbereitungszeit begleitet und mit uns dieses schöne Fest gestaltet haben:

Unserer Pfarrerin Bettina Klünemann, die uns Wissen und Glauben nähergebracht und uns nachdenklich gemacht hat für manche Lebensfragen und die über ihre Amtszeit in Westhofen hinaus für uns da war mit Herz und Hand, ihren engagierten Helferinnen und Helfern Edda Dauheimer, Wolfgang Deforth, Niklas Hahn, Hannes Mallmann, Rotraud Sawitzki sowie dem Kirchenvorstand, unseren Familien, Freunden und allen, die uns ihre Glück- und Segenswünsche gesendet und mit ihren Geschenken eine große Freude bereitet haben. Es war ein eindrucksvolles Fest für uns alle.

Vielen herzlichen Dank!

Ann-Christin Belzer

Sebastian Emanuel

Alexandra Gilles

Sophie Kiss

Darlene Klie

Jacob Mallmann

Nathalie-Celine Radosalowitz

Niklas Sticht

Robin Brück

Annika Fischer-Radtke

Charlotte Hahn

Katja Klemmer

Leonie Kösterschier

Malte Graf von Moltke

Lara Sauer

Luca Volz

Philipp Donnerstag

Fabio Freisinger

Vincent Hirsch-Bach

Klara Wallraven

Alyssa Lachmann

Larissa Seligmann

Philipp Sauer



„DANKBARE MENSCHEN SIND WIE FRUCHTBARE FELDER, SIE GEBEN DAS EMPFANGENE ZEHNFACH ZURÜCK.“

AUGUST V. KOTZEBUE



BLUES & MORE

Wir sind eine kleine Gruppe von zur Zeit sechs Bläserinnen und Bläsern, die sich einmal im Monat zu einer Probe trifft. Wir spielen alle auch in einem Posaunenchor - die meisten in Westhofen. Die Stücke, die wir bei Blues & More spielen, stellen uns manchmal rhythmisch vor eine Herausforderung. Wenn die Stücke dann so gut klappen, dass man sie öffentlich aufführen kann, sind wir zum Beispiel schon mal beim Gemeindefest oder beim Silvester-Gottesdienst in Abenheim oder bei der Konfirmation in Dittelsheim zu hören.

Wir treffen uns normalerweise **am letzten Montag des Monats um 20:00 Uhr im evangelischen Kirchenraum im Heimatmuseum in Abenheim.**



MIT JESUS AUF DEM WEG ZUM KREUZ

In diesem Jahr fielen zwei unserer Kinderkirchennachmittage in die Passionszeit. An unserem ersten Termin stand vor allem das letzte Abendmahl Jesu im Mittelpunkt. Der absolute Höhepunkt für unsere Kinder war aber vier Wochen später das Basteln eines „Passionsgartens“
Mit unserem „Passionsgarten“, der aus Naturmaterialien und bemalten Kar-



tonfiguren besteht, haben wir uns auf besondere Art und Weise gemeinsam auf den Weg Jesu bis zu seinem Tod am Kreuz begeben, beginnend mit seinem Einzug in Jerusalem, Jesu Gebet im Garten Gethsemane, seiner Gefangennahme bis hin zur Kreuzigung und Grablegung.

Die Kenntnis der biblischen Geschichten kann heute leider nicht mehr ohne weiteres vorausgesetzt werden. Um so wichtiger ist es deshalb, dass in unserem Garten Jesu Leidensweg sicht- und anfassbar wird und sich alle aktiv am Erzählen, Basteln und Malen einbringen können. Diese lebendigen Erfahrungen werden allen Beteiligten sicher lange in Erinnerung bleiben, ist doch Ostern das wichtigste christliche Fest.

Unser „Passionsgarten“ kann momentan noch im **Gottesdienstraum des Heimatmuseums Abenheim** betrachtet werden.

Übrigens: **Seit Ostern liegt der Stein neben dem Grab.....**

KINDERGOTTESDIENST



Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „**KinderKirchenNachmittag**“ und findet an einem **SAMSTAGNACHMITTAG EINMAL IM MONAT** statt. Er ist **OFFEN FÜR ALLE KINDER**, gleich welcher Konfession, **IM ALTER VON 5 BIS 12 JAHREN**.

Unsere nächsten KiKiNa -Termine:

- 29. JUNI BIBLISCHE KRÄUTER
- 17. AUGUST AUSFLUG ZUM BIBELMUSEUM IN FRANKFURT
- 28. SEPTEMBER ERNTEDANK „RUND UM DIE KARTOFFEL“

Wer mehr über den KiKiNa in Abenheim erfahren möchte, wendet sich bitte an **BIRGITT STEINFURTH-AUMANN TEL. 06242-5898** oder **GABI FRITZ 06242- 4662**

EISERNE HOCHZEIT



Am Ostersonntag, den 31. März 2013, feierte das Ehepaar **Alfred** und **Elfriede Hackenberg** ihre **Eiserne Hochzeit**.

Wir gratulieren dem Jubelpaar, wünschen ihnen Gesundheit, Glück, noch ein langes gemeinsames Leben mit Gottes Segen.

WIR BEGLEITEN

*M*ENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

ES FEIERTEN DIE *K*IRCHLICHE *T*RAUUNG

Stefan und Viktoria Brauer geb. Krassmann, Westhofen

WIR HABEN *A*BSCHIED GENOMMEN

Hans Weber, 77 Jahre, Westhofen

Willy Jokisch, 64 Jahre, Westhofen

Heinrich Schmidt, 80 Jahre, Westhofen

Erwin Plöger, 85 Jahre Abenheim

Herbert Laudenklos, 88 Jahre Westhofen

Anton Bösing, 82 Jahre, Westhofen



Vorläufiger Spendenstand am 30. APRIL 2012 **€ 235.503,30**

SPENDENKONTO: Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen
Sparkasse Worms-Alzey-Ried Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10
Kennwort: Sanierung Ev. Kirche Westhofen

Sollten Sie bis 31.01.2013 gespendet haben, finden aber Ihren Namen nicht auf der Spenderliste, konnten wir Sie womöglich noch nicht erreichen, um von Ihnen die Genehmigung zur Veröffentlichung Ihres Namens zu erhalten. Wir bitten Sie um Verständnis! Sie können uns erreichen unter Telefon: 06244 - 905373

NEUE AUFGABEN

DIE INNENRENOVIERUNG DER KIRCHE STEHT NOCH AUS – doch der Bauausschuss hat sie bei seiner Begehung im Januar bereits in den Blick genommen.

Zu einer Innenrenovierung werden u.a. gehören: eine komplette **Erneuerung der Elektrik** und **Verbesserung der Beleuchtung**, ein **neuer Anstrich** und **Ausbesserung aller Risse im Putz** und selbstverständlich auch eine **komplette Überholung und Reinigung der Orgel**.

Ca. 150.000,- € Eigenmittel muss die Kirchengemeinde dafür aufbringen. Wir bitten daher weiter um Unterstützung für dieses Projekt. Zwar ist ein guter Grundstock angelegt durch die Spenden der vergangenen Jahre – doch ca.


60.000,- € wollen wir noch sammeln, um mit dieser Renovierung auch das Innere der Kirche für die Zukunft zu erhalten.

REGELMÄSSIGE TREFFEN GRUPPEN KREISE

CAFÉ TREFF	Do	14.30 Uhr	Haus St. Michael
COLLEGIUM VOCALE	Di	20.30 - 22.00 Uhr	
FLÖTENQUARTETT	Mi	18.30 - 20.00 Uhr	jede ungerade Woche Ev. Gemeindehaus Osthofen
FRAUENHILFE	Mo	14.00 Uhr	
GEMEINDETREFF ABENHEIM		19.00 UHR	jeder letzte Do im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
GESPRÄCHSKREIS „GOTT UND DIE WELT“		19.30 Uhr	meist 1. Mi im Monat siehe auch Amtsblatt
HANDARBEITSKREIS	Di	14.00 Uhr	
JUGENDGRUPPE			Treffen nach Absprache
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM		15.00 - 17.30 Uhr	jeder letzte Sa im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG WESTHOFEN		15.00 - 17.30 Uhr	jeder vorletzte Sa im Monat
KONFIRMANDENKURSE	Do	17.00 - 19.00 Uhr	
KRI-KRA-KRABEL-KREIS	Do	10.00 - 11.00 Uhr	
MOTETTENCHOR	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	
OFFENER KREIS	Di	8.00 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Mo	15.45 - 17.15 Uhr	JUNGBLÄSER Proben in Westhofen
	Mi	18.30 - 20.45	JUGENDCHOR im Bürgerhaus
	Mi	19.30 - 21.15	POSAUNENCHOR
		20.00 - 22.00 Uhr	PROJEKT „BLUES & MORE“ jeden letzten Mo im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
SENIORENKREIS		15,00 Uhr	immer 2. Mi im Monat

SOWEIT NICHT ANDERS ANGEGEBEN IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS WESTHOFEN

KONTAKTE & ADRESSEN



EVANGELISCHES PFARRAMT WESTHOFEN
VAKANZVERTRETUNG PFARRERIN RITA SCHAAB
Hauptstraße 7, 67596 Dittelsheim-Heßloch
☎06244-99963
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de
ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS
dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

GEMEINDESEKRETÄRIN Anja Manz ☎06244-905373

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES
Annemarie Schuladen

KÜSTERIN IN WESTHOFEN Aurelia Holtkamp ☎06244-907004

KÜSTERIN IN ABENHEIM Gisela Seitz ☎06242-3809

EVANGELISCHE FRAUENHILFE Leiterin: Else Immel ☎06244-7633

SENIORENKREIS – KONTAKT Else Immel ☎06244-7633

KINDERGOTTESDIENST „KINDERKIRCHENNACHMITTAG“

Ansprechpartnerinnen in Westhofen: Ulrike Weis ☎06244-4855,
Ulrike Kühn ☎06244-57301 und Christiane Horle ☎06244-4616

Ansprechpartnerinnen in Abenheim: Birgitt Steinfurth-Aumann
☎06242-5898, Gabi Fritz ☎06242-4662

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE „DIE SEEBACHFRÖSCHE“

Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, ☎06244-820
Leiterin: Silvia Kendziora-Köcher

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor „Collegium vocale“ Westhofen und Motettenchor –
Kantorin Kristine Weitzel, und ☎06242-60559

Evangelischer Posaunenchor – Chantal Sauer ☎06244-4052 und
Ute Klemmer ☎06244-4683

Organistinnen – Steffi Frefat ☎06238-9897548 und
Kristine Weitzel ☎06242-60559

BANKVERBINDUNG Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10

An Bord mit Herrn Luther

Eine Rheinfahrt
von Worms nach Ingelheim

Sonntag
23. Juni 2013
14 bis 18 Uhr



- Märlein und Fabeln an Luthers Tisch
- Begegnung mit Katharina Zell
- Zwei Clowninnen mit Luther im Gepäck
- Sehenswertes und Literarisches entlang des Flusses
- Musik der Band „Zeitfarben“

Mit dabei: Dr. Klaus-Volker Schütz, Propst für Rheinhessen

Kosten inkl. Kaffee/Tea und Kuchen: 17,- € Erwachsene, 12,- € Kinder / Jugendliche / Studierende - 10,- € Rückfahrt mit dem Bus von Ingelheim nach Worms

Information und Anmeldung:
Martina Schottl, Evangelisches Dekanat Ingelheim
Tel.: 05132 / 71 89 21
martina.schottl@dekanat-ingelheim.de
www.rheinhessen-evangelisch.de

Evangelische
Erwachsenenbildung
Rheinhessen



IMPRESSUM Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen u. Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helfer u. Helferinnen erstellt und an alle Haushalte in Westhofen u. Abenheim verteilt **Redaktion:** Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Auflage: 2900 Exemplare **Gestaltung:** Hans Wilfried Hartmann **Fotos:** u.a. Dr. van Wasen **Verantwortlich** im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Rita Schaab